

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



## **Newsletter Januar 2018 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes neues Jahr! Alles Gute für 2018!

Der LAFT Berlin bereitet sich auf ein neues kulturpolitisches Jahr mit vielen Verhandlungen und Diskussionen vor: Nachdem nun im Dezember 2017 die Landesregierung aus SPD, Linken und Grünen ihren ersten Doppelhaushalt 2018/19 beschlossen hat – eine ausführliche Stellungnahmen haben wir dazu bereits im Dezember 2017 veröffentlicht – können wir uns als Vertreter\*innen für die Darstellende Kunst einerseits über Mittelerhöhungen um über 1 Million Euro für den Bereich Einstiegsförderung, Einzelprojektförderung, ein- und zweijährige Spielstättenförderung bzw. Basisförderung und über Aufstockungen in den Etats der Ankerinstitutionen freuen, andererseits gilt es in 2018, sich für eine entsprechende Aufstockung der mehrjährigen Förderungen einzusetzen, die erst im Zeitraum des Doppelhaushalts 2020/21 neu vergeben werden. Gemäß dem Motto „Nach dem Haushalt ist vor dem Haushalt“ steigen wir frohen Mutes in neue Verhandlungsgespräche ein.

Außerdem werden wir 2018 eine gründliche und ausführliche Evaluierung mit der Senatsverwaltung bezüglich der Fördersysteme und Jurymodelle durchführen. Unter anderem bilden die vergangenen Fördersummits des LAFT Berlin und der spartenübergreifende Workshop zu Jurymodellen, der Ende November 2017 von der Senatsverwaltung veranstaltet wurde, die Grundlage. Wir freuen uns auf neue gemeinsame Erkenntnisse und zukunftsweisende Handlungsimpulse!

Der LAFT Berlin wünscht sich für 2018 weitere Erfolge in der Arbeit für die grundsätzliche strukturelle Verbesserung in der Förderung der Freien Szene, sowohl Berlin- wie auch bundesweit. Wir wünschen uns vor allen Dingen, dass die anhaltende Prekarisierung der freien Künstler\*innen nachhaltig gestoppt werden kann. Zudem wünschen wir uns noch mehr Mitglieder, und weiterhin so viele engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und Unterstützer\*innen aus Politik und Kunst, mit denen wir uns für diese Ziele einsetzen können.

Für den Januar laden wir herzlich zur Informationsveranstaltung zur neuen Verwaltungsvorschrift (ehemals Allgemeine Anweisung) am 15. Januar 2018 um 17.00 Uhr ins Ballhaus Ost ein. Auf der Veranstaltung möchten wir zu den wichtigen Änderungen in der neuen Verwaltungsvorschrift wie auch über den Prozess der Überarbeitung informieren. Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. Januar 2018. Zudem läuft noch bis zum 22. Januar 2018 der Open Call des mittlerweile dritten Performing Arts Festivals, das vom 5. bis 10. Juni 2018 stattfinden wird. Alle Künstler\*innen und Spielstättenteams sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Programmanschläge einzureichen. Wir freuen uns auf ein umfangreiches Programm!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

### **LAFT BERLIN AKTUELL**

#### **Informationsveranstaltung des LAFT Berlin zur neuen Verwaltungsvorschrift**

**15. Januar 2018, 17.00 Uhr**

**Ort:** Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Im vergangenen Jahr wurde die Allgemeine Anweisung zur Förderung von

privatrechtlich organisierten Theatern und Theater-/Tanzgruppen in Berlin in einem partizipativen Prozess mit Vertreter\*innen der Kulturszene (u.a. mit dem LAFT Berlin) überarbeitet. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen. Eine der wichtigen Änderungen in der neuen Verwaltungsvorschrift ist die Neueinrichtung einer vierjährigen Basisförderung für Gruppen und Einzelkünstler\*innen. Im Zuge dessen wurde auch die vierjährige Konzeptförderung überarbeitet. Auf der Veranstaltung informieren wir zu den neuen Förderprogrammen und weiteren Änderungen in der neuen Verwaltungsvorschrift wie auch über den Prozess der Überarbeitung. Wir bitten um Anmeldung bis 13. Januar 2018 unter: [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de)

Mehr Informationen zur Veranstaltung sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm: Public Exchange Digitalisierungs-Triple II: ABBILDUNGSRaum**

**19. Januar 2018, 19.30 Uhr**

**Ort:** Spektrum, Bürknerstr. 12, 12047 Berlin

Die Ergebnisse des Digi-Triple II werden im Rahmen eines Public Exchange präsentiert und zwar an einem für diese Form der Zusammenarbeit passenden Ort. SPEKTRUM ist ein Raum der Konvergenz für kulturelle Gemeinschaften und transdisziplinäre Gruppen, die in und außerhalb Berlins entstehen. Die Fragestellungen und Ergebnisse zum Thema Abbildung der Kunst und digitaler Raum des zweiten Labors der Digitalisierung werden präsentiert und mit allen Anwesenden gemeinsam diskutiert, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Mehr Informationen zum Digitalisierungs-Triple sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm: Selbstbestimmtes Marketing für die freie Szene - Public Exchange des Marketing-Trainings**

**23. Januar 2018, 19.00 Uhr**

**Ort:** Lettrétage, Mehringdamm 61, 10961 Berlin

Kunst- und Kulturschaffende der freien darstellenden Künste können und sollen nicht an gängigen Vorgaben des Marketings und der Betriebswirtschaftslehre gemessen werden. Es braucht daher Vermarktungsstrategien, die so individuell sind wie die Kunst- und Kulturschaffenden selbst. Dabei spielen Authentizität und Kontinuität in der eigenen Arbeit eine wichtige Rolle, stellen jedoch auch die Herausforderung dar. Im Rahmen des Public Exchange werden Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Feedback erwünscht!

Mehr Informationen zum Marketing-Training sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm: Theaterscoutings Berlin im Januar**

Im Januar gewährt die neue Spielstätten-Tour „Ton-Bretter-Scherben - Bühnen in Pumpenwerken, Diakonissenanstalten und Ballhäusern“ Einblicke vor und hinter die Kulissen vom Radialsystem V, Kunstquartier Bethanien und Ballhaus Naunynstraße. Das Austauschformat „Retrospektive Improvisation“ lädt ein, sich in die Tänzer\*innen von „Come as your are #Berlin“ zu verwandeln und im DOCK 11 über den Annäherungsversuch von Geflüchteten an die Berliner Tanzszene zu diskutieren. Das diesjährige PURPLE Tanzfestival für junges Publikum bietet spannende Gelegenheiten, mehr über Inhalte und Ästhetiken des zeitgenössischen Tanzes zu erfahren und u.a. beim Tanzworkshop „Tanz sehen und erleben“ über die Methoden der Vor- und Nachbereitung einer Tanzvorstellung nachzudenken.

Noch vieles mehr in unserem Januar-Programm unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

### **Performing Arts Programm: Beratungsstelle**

Aufgrund des auslaufenden Förderzeitraums im ESF kann die Beratungsstelle im Januar 2018 leider kein Programm und keine Beratungen anbieten. Voraussichtlich ab Mitte/Ende Februar 2018 starten wir wieder mit altbewährten und neuen Formaten. Wir informieren bald über die neuen Pläne und Angebote!

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **EU-Haushaltsplan 2018 verabschiedet: Zusätzliches Budget für**

## **KREATIVES EUROPA KULTUR**

Der jüngst verabschiedete EU-Gesamthaushaltsplan 2018 sieht einen Mittelaufwuchs für das Teilprogramm Kultur in Höhe von 2,5 Millionen Euro vor und stellt eine weitere Million im spartenübergreifenden Bereich zur Verfügung. Außerdem erhält der im Rahmen des Programms Kreatives Europa geschaffene Garantiefonds für den Kultur- und Kreativsektor durch den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFISI) ein zusätzliches Budget in Höhe von 60 Millionen Euro. Somit steigt das Gesamtbudget auf 181 Millionen Euro und es wird erwartet, dass dadurch Darlehen von mehr als einer Milliarde Euro an Unternehmen des Kultur- und Kreativsektors vergeben werden können.

Mehr Informationen zum Programm selbst sind [hier](#) zu finden.

### **Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V. in Kooperation mit dem Tanzbüro Berlin: Zugänge zu Förderungen. Ein Gespräch über die Transparenz von Entscheidungen**

**12. Januar 2018, 18.30 Uhr**

**Ort:** Sophiensaele, Hochzeitssaal, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

Wie funktioniert das komplexe Berliner Fördersystem? Ausgehend von dieser Frage diskutiert Anna-Maija Mertens mit Berliner Tanzkünstler\*innen und Jurymitgliedern. Neben der Unterscheidbarkeit der verschiedenen Fördermittel und der Strukturierung der Kulturlandschaft durch Antragspolitiken werden in erster Linie Fragen der Transparenz in den Entscheidungen thematisiert. Mit Gabi Beier, Kirsten Maar, Frank Schmid u.a.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **mapping dance berlin: RESPONSES - how to communicate (about) dance - Symposium zum Thema Tanzvermittlung**

**18. bis 20. Januar 2018 (Anmeldung bis 10. Januar 2018)**

**Ort:** Uferstudios Berlin, Uferstr. 23, 13357 Berlin

Berliner und (inter)nationale Vermittlungsexpert\*innen, Künstler\*innen und Kurator\*innen diskutieren in verschiedenen Panels u. a. über die Themen „Vermittlung in die Stadtgesellschaft“, „Tanz und Kommunikation“ oder „Qualität in der Vermittlung“. Außerdem werden Ausschreibung und Broschüre für Berliner Tanzvermittlungsformate präsentiert. In Arbeitsgruppen entwerfen die Teilnehmer\*innen inhaltliche und strukturelle Zukunftsvisionen für die Tanzvermittlung. Anmeldungen bitte bis zum 10. Januar 2018 unter: [symposium@tanzbuero-berlin.de](mailto:symposium@tanzbuero-berlin.de)

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **DIE GEBURTSTAGSPARTY! - 10 Jahre Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung**

**29. Januar 2018, 18.30 Uhr**

**Ort:** Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung fördert seit 2008 künstlerische Projekte mit aktiver Beteiligung von Menschen bis 27 Jahren im Kontext aktueller gesellschaftlicher Fragen. Zudem werden seit 2016 im Rahmen der Diversitätsentwicklung des Projektfonds die Zugänge zu den Fördermöglichkeiten verbessert und die diversitätssensible Kulturelle Bildungspraxis vorangetrieben. Ab 2018 soll die Förderung noch weiter verstärkt werden.

Weitere Informationen zum Programm der Feier sind [hier](#) zu finden.

### **Runder Tisch der Berliner Theaterarchive: "Was bleibt" - Zur Situation von Theaterarchiven und -sammlungen: Diskussion**

**29. Januar 2018, 10.00 Uhr**

**Ort:** Deutsches Theater, Schumannstraße 13, 10117 Berlin

Schillernd wie Berlins Theatergegenwart ist seine Theatervergangenheit in einer beständig wachsenden Vielzahl von Materialien, in Archiven, in Sammlungen und in den Theaterhäusern selbst. Doch es fehlt an strategischen Planungen und Sach- und Personalressourcen, um flächendeckend zu bewahren, zu ordnen und die Zugänglichkeit sicher zu stellen. Fachöffentlicher Workshop mit dem Kulturstaatssekretär Dr. Torsten Wöhlert. Anmeldung bis 10. Januar 2018 an: [c.henniger@iti-germany.de](mailto:c.henniger@iti-germany.de)

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **TAK Theater Aufbau Kreuzberg: Neugründungsempfang "UNDER CONSTRUCTION ...und alles geht weiter..."**

**30. Januar 2018, ab 18.00 Uhr**

**Ort:** TAK, Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

Die Künstler\*innen(-gruppen) kainkollektiv (Bochum), suite42 (Berlin), France-Elena Damian (Berlin) und Anna Koch/Moritz Pankok (tak e.V. Berlin/Mülheim) haben sich zusammengefunden, um ein kollektives, von mehreren Gruppen gleichberechtigt getragenes Leitungsmodell für das TAK zu konzipieren. Schwerpunkt der Ausrichtung des freien Hauses ist die transnationale Theaterarbeit zwischen NRW, Berlin und verschiedenen arabischen, persischen, afrikanischen und (ost-) europäischen Ländern sowie mit Künstler\*innen, die Roma sind. Auf dem Empfang wird u.a. das Programm vorgestellt und eine Performance von kainkollektiv gezeigt.

Weitere Informationen zum Fest und bald auch zum Haus auf: [www.tak-berlin.de](http://www.tak-berlin.de)

## **WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG**

### **Stiftung Tanz: Transition-Jahresgruppen 2018 (München, Düsseldorf, Berlin, Stuttgart & Leipzig)**

Die Jahresgruppen sind für Tänzer\*innen gedacht, die sich im Neuorientierungsprozess befinden und sich für diese Zeit eine begleitende Gruppe wünschen. In dieser Gruppe wird es um alle Fragen gehen, die in der Transition-Zeit auftauchen: Loslösung vom aktiven Tanz, Bewältigung der Trauer, Erkennen weiterer Potentiale, Entscheidungsfindung für einen neuen Weg, Umsetzung einer konkreten Idee. Es werden vier Treffen à 4 Stunden im März, April, Mai und Dezember 2018 durchgeführt. Interessent\*innen bitte melden bei: [heike.scharpff@stiftung-tanz.com](mailto:heike.scharpff@stiftung-tanz.com)

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Creative Service Center Berlin: Kulturfinanzierung I - Sponsoring und strategische Kooperationen**

**17. bis 18. Januar 2018, 9.30 bis 16.30 Uhr**

**Ort:** Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin  
Die erfolgreiche Realisierung von Kunst- und Kulturvorhaben bedarf einer angemessenen Finanzierung. Das Seminar vermittelt Kenntnisse und Methoden in der Zusammenarbeit mit Unternehmen, strategischen Kooperationspartnern wie Bildungseinrichtungen, Medien, nationalen und internationalen Verbänden.

Informationen zu diesem und weiteren Seminaren sind [hier](#) zu finden.

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **TESZT Rumänien 2018: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 5. Januar 2018**

TESZT, das Euroregionale Theaterfestival in Timișoara, Rumänien, ist ein internationales Festival, das seit 2008 jährlich organisiert wird. Die Ausschreibung ist offen für alle, besonderes Augenmerk wird aber auf künstlerische Arbeiten aus Osteuropa und der Balkanregion gelegt. Im Falle einer Auswahl werden neben dem Honorar die Kosten für Reise und Unterkunft gezahlt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte**

**Bewerbungsfrist: 9. Januar 2018**

Ziel der Förderung ist es, Projekte gegenwartsbezogener historischer Bildungsarbeit zu fördern, die im bisherigen Fördertableau des Landes Berlin nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden konnten (insbesondere kooperative Projekte freier Berliner Kulturschaffender und landesgeförderter Einrichtungen). Antragsberechtigt sind öffentliche und private Institutionen, Vereine, Interessengemeinschaften sowie Einzelpersonen.

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind [hier](#) zu finden.

**Festival PERSPECTIVES Saarbrücken & STAMP Festival Hamburg: Erste CircusNext-Projektförderung für Künstler\*innen des Neuen Zirkus**  
**Bewerbungsfrist: 10. Januar 2018, 15.00 Uhr**

Das Festival PERSPECTIVES ist jetzt auch Teil des Netzwerks CircusNext PLaTFoRM, dem insgesamt 18 Kulturinstitutionen in ganz Europa angehören und, das von der europäischen Union unterstützt wird. Gemeinsam mit dem STAMP Festival in Hamburg schreibt es die erste CircusNext-Projektförderung für Künstler\*innen des Neuen Zirkus, die in Deutschland leben, aus.

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind [hier](#) zu finden.

**Eurodram: Deutschsprachige Texte gesucht**  
**Bewerbungsfrist: 10. Januar 2018**

Die Texte dürfen nicht älter als fünf Jahre sein, sollten bereits uraufgeführt, aber noch nicht nachgespielt oder in eine andere Sprache übersetzt worden sein. Wohnort und Nationalität der Autor\*innen sind für die Ausschreibung nicht erheblich. Die Auswahl wird im April 2018 in Wien im Theater Drachengasse in szenischen Lesungen vorgestellt.

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind [hier](#) zu finden.

**Nationales Performance Netz (NPN): Gastspielförderung**  
**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2018 (Gastspiele Theater) / 31. Januar 2018 (Gastspiele Tanz National, Gastspiele Tanz International, Koproduktionen Tanz)**

Das NPN fördert Gastspiele zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen in und aus Deutschland. Es richtet sich an freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, als Veranstalter agierende Kompanien und andere Kulturinstitutionen, die eine Tanz- oder Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland präsentieren möchten. Die Koproduktionsförderung Tanz fördert die Entstehung neuer Tanzproduktionen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung Fördersäule 3**

Der Projektfonds Kulturelle Bildung stellt jährlich Mittel für Projekte mit Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Verfügung. Im Rahmen der Fördersäule 3 werden künstlerisch-pädagogische Kooperationsprojekte mit bis zu 3.000 Euro bzw. in Ausnahmefällen bis zu 5.000 Euro gefördert. Das Antragsverfahren wird dezentral über die jeweiligen Berliner Bezirksämter organisiert. Es gelten unterschiedliche Antragsverfahren und Fristen.

**Die Fristen für Anträge auf Förderung im Jahr 2018 in der Fördersäule 3 sind:**

Treptow-Köpenick: 15. Januar 2018  
Neukölln: 18. Januar 2018  
Steglitz-Zehlendorf: 22. Januar 2018  
Reinickendorf: 31. Januar 2018  
Spandau: 4. Februar 2018  
Tempelhof-Schöneberg: 11. April 2018

**Berliner Festspiele: Open Call "Die Originale" 2018**  
**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2018**

An den Berliner Festspielen findet vom 28. März bis 8. April 2018 erstmals das Format "DIE ORIGINALE", ein Researchprogramm des zeitgenössischen Circus statt. In acht Research-Labs werden professionelle Künstler\*innen aller Sparten unter der Leitung namhafter Leiter\*innen gemeinsam experimentieren und ihre Forschungsergebnisse im Haus der Berliner Festspiele präsentieren. Für die Teilnahme können sich professionelle Künstler\*innen aus allen Sparten bewerben.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**Creative Europe: Ausschreibung Kooperationsprojekte**  
**Bewerbungsfrist: 18. Januar 2018**

Das EU-Förderprogramm KREATIVES EUROPA - Kultur schreibt jährlich Förderungen für europäische Kooperationsprojekte aus. Zum 18. Januar 2018 können Anträge sowohl für Kategorie 1: kleine (mindestens 3 Partner aus 3

Ländern) als auch für Kategorie 2: große Kooperationsprojekte (mindestens 6 Partner aus 6 Ländern) eingereicht werden.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

### **Kreuzberger Kinderstiftung: Förderprogramm "Kinder- und Jugendengagement in Deutschland"**

#### **Bewerbungsfrist: 25. Januar 2018**

Gefördert werden Projekte, die Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an gesellschaftspolitischen Prozessen, interkulturellen Austausch, soziales Engagement und die interkulturelle Begegnung zwischen geflüchteten und nicht geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen ermöglichen.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

### **10. SoloDuo Festival NRW + friends, 18. bis 20. Mai 2018 in Köln**

#### **Bewerbungsfrist: 30. Januar 2018**

Gesucht werden Solo- und Duo-Choreografien mit einer Länge von max. 6 bzw. 9 Minuten. Nach einer Vorauswahl werden 24 Produktionen zur Festivalteilnahme eingeladen. Eine internationale Jury vergibt die Preise, die vier prämierten Stücke werden zum Internationalen SzólóDuó Táncfesztivál im Januar 2019 in Budapest eingeladen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Konzeptförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018**

Die Konzeptförderung der Berliner Kulturverwaltung wird für den Zeitraum von vier Jahren vergeben und richtet sich 2018 erstmalig ausschließlich an freie Produktionsorte (Theater, produzierende Aufführungsorte, Aufführungsorte mit eigener Programmgestaltung sowie Orte, die der Produktion, Entwicklung und Recherche dienen). Für freie Künstler\*innen und Gruppen wurde im Zuge der Überarbeitungen der Allgemeinen Anweisungen eine vierjährige Basisförderung eingerichtet. Die Fristen dafür sind aber noch nicht bestätigt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung & Fonds Bauhaus Heute**

#### **Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018**

In der Allgemeinen Projektförderung können Kulturschaffende aller Sparten Fördergelder für Projekte im internationalen Kontext beantragen. Außerdem fördert die Kulturstiftung des Bundes aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Bauhaus Projekte, die eine eigene – partizipative oder theoretische, visionäre oder kritische, künstlerische oder investigative – Sicht auf das Bauhaus einbringen.

Weitere Informationen zur Allgemeinen Projektförderung sind [hier](#) und zum Fonds Bauhaus Heute [hier](#) zu finden.

### **Musikfonds: 2. Förderrunde**

#### **Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018**

Ziel des Förderprogramms ist die Unterstützung zeitgenössischer Musik aller Sparten in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Die Musik sollte nicht primär wirtschaftlich oder populistisch orientiert sein. Antragsteller\*innen müssen ihren Sitz bzw. Wohnsitz in Deutschland haben. Internationale Kooperationen sind möglich und erwünscht.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **SAVE THE DATE, Fonds Darstellende Künste: Initialförderung & Projektförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 1. Februar 2018**

Die Initialförderung des Fonds Darstellende Künste ermöglicht thematische Recherchen, szenischer Forschungen oder neuer Formen der Zusammenarbeit und zwar bereits in einer konzeptionellen Phase. Mit der Projektförderung werden bundesweit Einzelprojekte gefördert, die sich mit gesellschaftlich

relevanten Themen auseinandersetzen und auffallende künstlerisch-ästhetische Formate entwickeln.

Mehr Informationen zur Initialförderung sind [hier](#) und zur Projektförderung [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, Bora Bora Residenzzentrum, Dänemark:  
Residenzstipendien**

**Bewerbungsfrist: 4. Februar 2018**

Ab 5. Januar 2018 können Vorschläge für Projekte eingereicht werden, die im Zeitraum August 2018 bis Juni 2019 erforscht und/oder entwickelt werden sollen. Die Residenzen in Aarhus sind offen für professionelle Tänzer\*innen, Tanzensembles und Choreograph\*innen aus aller Welt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, ITI, Mühlheimer Theatertage:  
Übersetzer\*innenwerkstatt 2018**

**Bewerbungsfrist: 10. Februar 2018**

Die Ausschreibung richtet sich an professionelle Dramatik-Übersetzer\*innen weltweit, die aus dem Deutschen in ihre jeweilige Muttersprache übersetzen. Die 19. Internationale Übersetzer\*innenwerkstatt findet vom 25. Mai bis 3. Juni 2018 im Rahmen des „Stücke“-Festivals in Mülheim statt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neues  
Förderprogramm „Weltoffenes Berlin“**

**Bewerbungsfrist: 13. Februar 2018**

Die max. einjährigen Fellowships sollen Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder verlassen müssen, eine eigenständige künstlerische bzw. kreative Tätigkeit in Zusammenarbeit mit Berliner Kulturakteur\*innen ermöglichen. Ein weiteres neues Förderprogramm "Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende" fördert Projekte, die der beruflichen Integration dieser Zielgruppe dienen (Bewerbungsfrist dafür ist der 22. März 2018).

Mehr Informationen zu beiden Ausschreibungen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, ITI Deutschland:  
Letztmalige Ausschreibung Szenenwechsel**

**Bewerbungsfrist: 15. Februar 2018**

Bewerber können sich Stadt- und Staatstheater sowie freie Gruppen aus dem deutschsprachigen Raum, die gemeinsam mit einer\*m Partner\*in aus Nordafrika oder Osteuropa ein neues künstlerisches Projekt entwickeln wollen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, BFDK: tanz+theater machen stark  
Bewerbungsfrist: 15. Februar 2018**

Bis zum 15. Februar 2018 können beim Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. Konzepte der Kulturellen Bildung eingereicht werden. Förderfähig sind Projekte, die mit Kindern und Jugendlichen vom Kita-Alter bis 18 Jahren im partizipativen Rahmen arbeiten. Das Hauptprogramm "Kultur macht stark" sieht vor, dass bei den Teilnehmer\*innen eine Bildungsferne vorliegt und das Projekt in sozial schwachen Gebieten/ Quartieren durchgeführt wird.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE: Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung:  
Ausschreibung Fördersäule 2 für stadtweite Projektformate  
Bewerbungsfrist: 15. Februar 2018**

Gefördert werden stadtweite Projektvorhaben, die junge Menschen aus Bildungs- oder Jugendinstitutionen in mind. sechs Berliner Bezirken einbeziehen. Die Förderung kann für bis zu zwölf Monate gewährt werden und umfasst Fördermittel ab 20.001 €. Vorgabe ist die Kooperation von Kunst- oder Kulturpartner\*innen (Künstler\*in, freie Gruppe, Institution) mit Partner\*innen

aus dem Bereich Bildung (Schule, Kita, Universität) oder Jugend (Jugendclubs, Vereine, Jugendkulturzentren).

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE: Stiftung Erinnern, Verantwortung, Zukunft: MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen**

**Bewerbungsfrist: 15. Februar 2018**

Die Stiftung EVZ fördert 2018 deutsch-ukrainische und deutsch-ukrainisch-russische Begegnungen für junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Arbeiten an einem Projekt in den Bereichen der historisch-politischen Bildung, der deutsch-ukrainischen Beziehungen, in der Menschenrechtsbildung, oder z.B. Umweltprojekte. Es können dafür auch kreative Formen wie etwa Theaterprojekte, Filme oder Websites, Apps sowie Vernetzungstreffen genutzt werden. Gefördert werden auch Begegnungen von jungen Künstler\*innen oder anderen Berufsgruppen.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE: Giesinger Kulturpreis 2018 "15 minutes of fame - Figuren- und Objekttheater"**

**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2018**

Der Giesinger Kulturpreis 2018 richtet sich an professionelle Nachwuchskünstler\*innen, die auf der Bühne mit Puppen, Figuren, Objekten, Masken oder Animationsformen arbeiten. Bewerben kann man sich mit einer Dokumentation oder einem Konzept für ein eigenes Bühnenstück von maximal 15 Minuten, das sich primär an ein erwachsenes Publikum richtet. Form und Thema sind frei. Teilnehmen können Künstler\*innen und Studierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, deren Abschluss eines künstlerischen Studiums oder Ausbildung maximal sechs Jahre zurückliegt.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**SAVE THE DATE, International Stage Art Network (iSTAN): Internationaler Wettbewerb Theaterkostüme und Makeup Design 2018**

**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2018**

Bewerben können sich Kostüm- und Maskenbildner\*innen. Die Arbeiten der Wettbewerbs-Preisträger\*innen werden in einer Ausstellung zu sehen sein, die im Mai 2018 stattfindet.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**Custom-made Residenzen für 2018 in Arc (Schweiz)**

**Bewerbungsfrist: zwei Monate im Voraus**

Arc ist eine Künstler\*innenresidenz im Dorf Romainmôtier im Waadtländer Jura in der Schweiz. Künstler\*innen aller Sparten können sich auf einmonatige Residenzen bewerben, um ohne Produktionsdruck zu forschen und nachzudenken. Für jede Künstler\*in oder Gruppe wird ein individuelles Paket geschnürt. Falls gewünscht, ist eine individuelle Begleitung durch externe Spezialist\*innen möglich. Neben der Unterkunft übernimmt das Arc Reisekosten und Verpflegung.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**Universität Hildesheim: CREATIVE HAVEN Residenz für gefährdete Künstler\*innen**

**Bewerbung ab sofort möglich!**

Die Universität Hildesheim bietet 2018 erstmals eine sechsmonatige Künstler\*innen-Residenz an, um gefährdeten oder bedrohten Künstler\*innen Unterstützung zu gewähren.

Teil der Residenz ist auch die Teilnahme an der Arts Rights Justice Academy.

Weitere Information sind [hier](#) zu finden.

**STELLENAUSSCHREIBUNGEN UND SONSTIGES**

**Kulturstiftung des Bundes: Projektkoordinator/in (Vollzeit) gesucht**



**Bewerbungsfrist: 7. Januar 2018**

Für das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ wird zum 1. März 2018 eine Projektkoordinator\*in gesucht, um die Programmreferentin als Ansprechpartner\*in, bei der Koordination des Antragsverfahrens sowie im Projektmanagement zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

**Thüringer Theaterverband: Projektmitarbeiter\*in und -koordinator/in gesucht****Bewerbungsfrist: 26. Januar 2018**

Zum nächst möglichen Zeitpunkt wird ein\*e Projektmitarbeiter\*in für ein thüringenweites Weiterbildungsprogramm gesucht. Das Projekt, für welches die Stelle ausgeschrieben wird, ist eine Kooperation zwischen Thüringer Theaterverband, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater Thüringen, und soll speziell in den ländlichen Regionen seine Wirkung entfalten. Der Arbeitsumfang beträgt 28 Wochenstunden.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

**euro-scene Leipzig: Mitarbeiter\*in für Pressearbeit gesucht****Bewerbungsfrist: 31. Januar 2018**

Die euro-scene Leipzig sucht eine\*n Mitarbeite\*in für Pressearbeit ab 15. April 2018. Die Stelle ist bis zum 16. Dezember 2018 befristet, mit Option auf Weiterbeschäftigung in den Folgejahren im gleichen Zeitraum auf Angestellten- oder Honorarbasis.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*